

Hanseanum
Seniorenresidenz Krefeld

Mitten im Leben

Fotos: Hanseanum



Hubertus Seidler, seit 2020 Geschäftsführer des Hanseanums.



Seit 1. Januar 2025 leitet Caroline Tripodi die Soziale Betreuung in der Krefelder Einrichtung.

Caroline Tripodi (2.v.r.) fragt täglich bei den Hanseanum-Bewohnern nach, wo der Schuh drückt.

„Unser Anspruch ist, dass die uns anvertrauten Menschen uns blind vertrauen können“, sagt Caroline Tripodi. Die 48-Jährige ist Leiterin der Sozialen Betreuung im Hanseanum. In der Krefelder Seniorenresidenz haben die Meerbuscherin und ihr fünfköpfiges Team die Sparten Kultur und Soziales nachhaltig aufgebaut, so dass die 120 Bewohnerinnen und Bewohner im Betreuten Wohnen ihr Leben genießen und sorgenfrei in den Tag starten können.

Soziale Betreuung im Hanseanum bedeutet, die gesamte Bandbreite des Alltags zu organisieren: von der Arzt- und Transportbegleitung über Wocheneinkäufe bis hin zu Behördengängen, Bankgesprächen oder Anträgen auf Schwerbehinderung. „Zuweilen sind die kognitiven Fähigkeiten der Bewohner eingeschränkt. Deshalb ist es wichtig, dass wir Anforderungen sprachlich so vermitteln, dass es für sie nachvollziehbar ist und auf Verständnis stößt“, berichtet Tripodi.

Mit zunehmendem Alter der Bewohnerschaft rücken auch medizinische Belange in den Fokus. Das Team kümmert sich um die Bestellung von Hilfsmitteln aus dem Sanitätshaus, die Inkontinenzversorgung oder Reha-Hilfsmittel. Sobald eine Tätigkeit beschwerlich wird, übernimmt der Soziale Dienst fürsorglich – damit die älteren Menschen in Ruhe Zeitung lesen, beim Bingo mitmachen oder das nächste Konzert genießen können.

Apropos Konzert: In den Händen der Sozialen Betreuung liegt auch die Gestaltung des Kulturprogramms. Das ist im Hanseanum weit

mehr als Plätzchenbacken, Basteln oder Klöncafé, obwohl auch diese Angebote sehr beliebt sind. „Wir haben eine anspruchsvolle Bewohnerschaft, die gebildet und kulturell bewandert ist. Diesem Anspruch wollen wir Genüge tun“, betont Caroline Tripodi.

Ihr und der „guten Seele des Hauses“, Hannelore Hesse, gelingt es regelmäßig, hochrangige Künstler für den Gartensaal zu begeistern. Ob Mozart-Sonaten am hauseigenen Flügel von Zeitter & Winkelmann, Kunstaussstellungen im Foyer, Konzerte spannender Ensembles, Fachvorträge oder Autorenlesungen – im Hanseanum gibt sich im Schnitt einmal im Monat die Hochkultur die Klinke in die Hand.

Diese sozial-kulturelle Duftmarke rührt nicht zuletzt aus Tripodis eigenem Lebenslauf. Die Rheinländerin bringt ein Abitur in Oxford sowie zahlreiche Fortbildungen in der Pflege mit an die Neusser Straße. Sie ist selbst musikalisch und künstlerisch aktiv, schätzt den rheinischen Karneval ebenso wie Konzertbesuche und steht als Mutter mitten im Leben. Sie packt da an, wo es am nötigsten ist. „In dieser Haltung ist sie für das Hanseanum Gold wert“, sagt Hannelore Hesse.

Caroline Tripodi
Leitung Kultur und Soziales im Hanseanum
Telefon: 02151 - 9312130
Fax: 02151 9312 - 444
E-Mail: kultur@hanseanumkrefeld.de